

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1860

CCLXXXVI. Kurfürst Friedrich gewährt der Stadt Königsberg für die Z daß die Neumark ihm oder seinen Nachkommen gehören werde Zollfreiheit in der Mark Brandenburg und auf den Flüssen Oder, Hav	<u>,</u>

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

willen ene nicht argen, funder allewege-fyn vnde der fynen beste bewetin, so wy ymmer konen vnde mogen in tokomeden tiden. Des to orkunde So hebben wy vorgedachten Radmanne witliken mit gantzer eyndracht der Stad Ingesegel nedden an dissin vnsen openen bress hengen vnde vesten laten, De gegeuen vnde geschreuen is na der bort christi Jhesu vnses heren M° CCCC° LIII in prosesto Sancti Bartolomei apostoli.

Rach bem Originale bes Konigsberger Stadtarchives Do. 238.

CCLXXXVI. Kurfürst Friedrich gewährt ber Stadt Königsberg für die Zeit, daß die Neumark ihm oder seinen Nachkommen gehören werde, Zollfreiheit in der Mark Brandenburg und auf den Flüssen Oder, Havel und Elbe, am 23. April 1454.

Wir Friederich, von gots gnaden Marggraue zeu Brandemburg, des heiligen Romischen Reichs Erzkamrer unde kurfurste und Burggraue zeu Nurinberg, Bekennen offintlichen mit difzem briue vor uns, vnfern Erben vnd Nachkomen, Marggrauen zu Brandemburg, Das wir von befundere gunst vnd gnade und von sulcher truwer fleisziger dinste wegen, so vns vnnsere liebe getruwen Borgermeister, Ratmann und ganze gemeyne unser Stat konigsberg in zeukunstigen zeyten tun fullen, konnen vnd mogen, denfelben Borgermeisteren, Ratmanne, borgeren vnd Inwoneren der gnanten vanser Stat konigsberg solch vaser besunder gnade und fryheit gegeben haben, Das sie in voseren landen der Margk zou Brandemburg in allen vod iglichen Steten, Mergkten, dorferen vnd durch vnd uf den wasseren Oder, Hauel vnd Elbe, die weyle wir, vnnsere Erben oder nachkomen fulch land die Nuwe Margke uber oder innehaben, zool frey sein fullen, vnd geben vnd tun den gnanten vnfern Bürgermeifteren, Ratmanne, burgeren vnd Inwoneren vnfer Stat koningfzberg, das sie durch vosere lande der Margke zu Brandemburg, die weyle wir, vnser erben ader nachkomen die Nuwe Margke uber oder innehaben, durch vnsere Stete, Mergkte, dorffer, wasser, Oder, Hauel vnd Elbe ganz zool frey sein sollen, in Crast vnd macht difzes briues. Zeu orkund mit vnferem anhangenden Ingefigel verfigelt. Hirbey vnd ober find gewesen die wolgeboren werdigen, Gestrengen vnd Erbaren vnser Rete vnd lieben getruwen her Gotfrid Graue zeu Honloch vnd zeu Zeigenhayn, her Friderich Seffelman, doctor beider rechten, Thumprobst zu lubus, vnser Cantzler, Jorge von Waldensels, Claws Sparre, Cafpar von Waldow vnd Baltzar von vchtenhagen, Ritter, Pawl von Conreftorff, vnfere liebe gemaheln hofemeister, he yne pful vnd Otte von der Marwitz. Gegeben zeu koning szberg am dinstag nach dem heiligen Ostertage, nach gots gebort virzehenhundert vnd darnach Im vir vnd fünfzigsten Jaren.

sod Burgarden zu Gerendung ein stoch sind ein der Neum in merst. Erkunge in bieffre delffe

Rach bem Driginale bes Ronigeberger Stadtardibes No. 242.